

# Fallbesprechung im Krankenhaus: Wie kann es funktionieren?

Vorbereitung und Organisation des Vorverfahrens nach PrüfV 2015



Kevelaer  
Mittwoch · 4. März 2015

## Dozenten

### Cornelia Schweigler

Leitung Medizin-Controlling,  
St. Franziskus-Hospital, Köln

### Dr. med. H.-G. Kayzers

Krankenhausbetriebswirt (VKD)

## Neue Prüfregele für Krankenhaus-abrechnungen ab dem 01. Januar 2015

Für alle Patienten, die ab dem 01. Januar 2015 in ein Krankenhaus aufgenommen werden, ändert sich die MDK-Abrechnungsprüfung nach § 275 SGB V.

Die Selbstverwaltungspartner ermöglichen es Krankenhäusern und Krankenkassen, vor der Einschaltung des MDK im „partnerschaftlichen“ Dialog konkret Fälle vor Ort zu besprechen. Diese Vorgehensweise soll zu einer Entbürokratisierung und Beschleunigung des Prüfverfahrens beitragen. Leider haben es die Vertragspartner bei der Formulierung der Vereinbarung versäumt, die Ausgestaltung für die praktische Umsetzung zu konkretisieren.

Deshalb stellen sich zu diesem Thema zahlreiche Fragen, die wir an diesem Seminartag mit Frau Cornelia Schweigler besprechen und diskutieren wollen.

**Frau Schweigler ist Fachärztin für Chirurgie und Krankenhausbetriebswirtin (VKD). Nach ihrer Tätigkeit in der Krankenhausberatung leitet sie nun seit 10 Jahren die Abteilung Patientenservice und Abrechnung im St. Franziskus-Hospital Köln.** Ihr Aufgabengebiet besteht u. a. aus direkten Fallbesprechungen mit den Mitarbeiter/-innen der Krankenkassen und der Knappschaff (ca. 1.800 verschiedene Fälle pro Jahr mit ca. 10 verschiedenen Krankenkassen).

Die abgerechneten Fälle werden per E-mail, Fax, telefonisch oder auf dem Postweg angefragt und in persönlichen Gesprächen mit den Kostenträgern besprochen. Dieses Verfahren ist in einigen Bundesländern schon lange akzeptiert und wird erfolgreich für alle Beteiligten umgesetzt. Mit der neuen PrüfV soll es nun bundesweit etabliert werden.

## Informationen von Experten und Praktikern

### ■ Das Vorverfahren: Formale Fragen

- Was ändert sich konkret ab dem 01.01.2015?
- Wie stellt sich das dreimonatige Vorverfahren dar?
- Der zeitliche Ablauf und etwaige Absprachen?
- Verbindlichkeit und Nachweispflicht?
- Was sind (konkrete) Auffälligkeiten?
- Wie unterscheiden sich Teil-, Voll- und Fehlbelegungsprüfungen?
- Was darf die Krankenkasse im Falldialog fragen?
- Was und wann muss bzw. darf das Krankenhaus antworten?
- Welche Möglichkeiten hat das Krankenhaus, korrigierte und ergänzte Datensätze nachzuliefern?
- Verbindliche Fristenregelungen für Krankenhaus und Krankenkasse?
- „Einigung oder Dissens“?
- Abschließende Behandlung von Fällen

### ■ Das Vorverfahren: Organisation im Krankenhaus

- Wer bekommt die Krankenkassenanfragen? Zentrale oder dezentrale Lösung/Hierarchien/Verantwortung
- Auf welchem Zugangsweg beginnt das Vorverfahren offiziell (Frist)? Per E-mail, Post, Fax oder Telefon?
- Fachliche Qualifikation zur Durchführung von Falldiagnosen
- Wer ist für die Bearbeitung zuständig? Kodierfachkraft/Medizin-Controlling/Ärztlicher Dienst
- Welche Kompetenzbereiche werden im Krankenhaus vergeben?
- Aktenmanagement und Korrekturen

### ■ Das Vorverfahren: Praktische Durchführung im Gespräch

- Was will die Krankenkasse?
- Ziele des Krankenhauses?
- Vereinbarung von Prüfquoten?
- Umgang mit dem Datenschutz?
- Wer besitzt die Budgetverantwortung?
- Gesprächsführung und Verhandlungsgeschick

## Zielgruppe

- Medizin-Controller/-innen
- Kodierfachkräfte
- DRG-Beauftragte aus dem Ärztlichen Bereich
- Abrechnungsmitarbeiter/-innen aus dem Krankenhaus, die sich täglich mit Kodier- und Abrechnungsfragen auseinandersetzen müssen
- Anwälte für Medizinrecht/Sozialrecht
- Krankenkassenprüfer/-innen

**Sie haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor der Veranstaltung weitere Fragen an uns zu senden!**

Je nach politischer Entwicklung werden wir auf aktuelle Ereignisse aus dem Krankenhausbereich eingehen (z.B. Schlichtungsausschüsse der Bundesländer/Schlichtungsausschuss des Bundes/aktuelle Sozialgerichtsurteile/Empfehlungen der Krankenhausesellschaften).

## Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmer/-innen sollen durch dieses Seminar in die Lage versetzt werden, selbstständig Fallbesprechungen vorzubereiten und durchzuführen. Dazu erhalten sie wichtige Tipps aus der Praxis für die Praxis. Relevante Datenschutzaspekte werden angesprochen.



## Wichtige Infos

### Veranstaltungstermin

Mittwoch · 04.03.2015 · 09.30-16.30 Uhr

**Teilnahmegebühr: 380,00 Euro** zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Bei Anmeldung von mehr als drei Teilnehmern aus einer Institution wird ein Rabatt von 10% gewährt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die in der Teilnahmegebühr enthaltenen Seminarunterlagen werden als ausgedruckte Dokumente in der Veranstaltung bereitgestellt.

Zudem erhält jeder Teilnehmer/-in einen USB-Stick mit Vorträgen sowie zahlreichen weiteren Informationen in digitaler Form.

Die Teilnehmer erhalten Getränke sowie ein Mittagessen.

### Veranstaltungsort/Anmeldung über:

Kaysers Consilium GmbH  
Marienstraße 24  
47623 Kevelaer

Telefon 02832-40 40 10  
Telefax 02832-40 40 11  
info@kaysers-consilium.de

## Dozenten

**Cornelia Schweigler**  
Leitung Medizin-Controlling,  
St. Franziskus-Hospital, Köln

**Dr. med. H.-G. Kaysers**  
Krankenhausbetriebswirt (VKD)

## Anfahrt/Parkmöglichkeiten



Kaysers Consilium GmbH  
Marienstraße 24 · 47623 Kevelaer

- Anfahrtskizzen, Parkmöglichkeiten und Hotellisten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

### Verbindliche Anmeldung

(auch über unser Online-Formular möglich)

Krankenhaus/Institution

Abteilung

Nachname

Titel

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

**KAYERS** | CONSILIUM<sup>GmbH</sup>